

Erledigt

Weniger Kexte durch DSDT !?

Beitrag von „griven“ vom 27. Februar 2018, 01:05

Es gibt einige Dinge die sich nicht über Extensions regeln lassen und daher in die DSDT gehören ein gutes Beispiel dafür sind Device Namen hier hat Apple ein ziemlich eigenes Verständnis dafür wie die zu heißen haben. Ein gutes Beispiel ist USB Apple hätte hier gerne das die Devices im ACPI den Namen EH01, EH01 und XHC (eventuell noch XH01 und XH02 usw. zu heißen haben) und auch beim Audio ist Apple eigen denn es hätte gerne das das Audio Gerät (onboard Audio) HDEF heißt und die HDMI Audio Geräte den Namen HDAU tragen. Dazu kommen einige Devices die es so in einer non Apple DSDT gar nicht gibt oder aber schon gibt aber eben nicht so wie Apple sich das vorstellt (LPC Device, MCHC Device, SMBUS Device) auch hier machen Patches Sinn denn damit ermöglicht man macOS die dazu gehörenden Treiber zu laden. Ein weiterer Punkt der sich nicht über einen Kext regeln lässt ist das Thema IMEI Device was wichtig für QuickSync werden kann denn auch dieses Device gibt es vermutlich es heißt dann aber gerne anders...

Du siehst das DSDT Gefummel hat seine Berechtigung aber nicht unbedingt dafür Extensions zu sparen sondern mehr dafür Funktionen zu ermöglichen die sonst nicht möglich wären.